



## Workload - App

**Mit der Workload-App soll der Arbeitsaufwand eurer Studiengänge gemessen werden, Das klingt sperrig und nach hohem Verwaltungsaufwand, hat aber einen echten Nutzen für euch als Studenten: Eure studentischen Vertreter verbessern ständig eure Studienbedingungen, indem sie an den Studiendokumenten arbeiten. Nur wenn sie wissen, ob ihr in Modulen überlastet seid oder nicht, können sie Veränderungen bewirken, die euch zu Gute kommen.**

- **Initiator** Fachschaftsrat Physik
- **Ort:** Bald auch auf deinem Handy
- **Zielgruppe:** In der Testphase: Physikstudenten; In Zukunft: Alle Studenten der TUD
- **Kosten:** 1.500 € für Entwicklungskosten (SHK-Stelle zur Programmierung)
- **Umsetzungsstand:** Testphase mit mobiler Webseite in der Fachrichtung Physik und Entwicklung einer iOS- und Android-App

In der Workload-App können die Studenten wöchentlich den Arbeitsaufwand jedes Moduls aufgeschlüsselt nach Anwesenheit in den Vorlesungen, Zeit für Hausaufgaben und Selbststudium eintragen. Im Laufe des Semesters kann man so das eigene Lernverhalten über Diagramme nachverfolgen.

Nach Abschluss der Prüfungsphase werden die Daten aller Studenten vom Zentrum für Qualitätsanalyse statistisch ausgewertet und an die Studienkommission des jeweiligen Studiengangs weitergeleitet. Die Anonymität wird dabei durch das Shibboleth System gewährleistet, das auch von Opal genutzt wird. Der Student meldet sich mit seiner s-Nummer an und das System ordnet ihm eine anonyme Nummer zu, die in der Datenbank gespeichert wird und nicht zurückverfolgt werden kann.

Alle 5 Jahre werden die Studenten eines Studiengangs im Rahmen des Qualitätsmanagements besonders dazu aufgerufen, ihre Daten einzutragen, um eine gute Statistik zum Arbeitsaufwand des Studiengangs zu erhalten. Die Verteilung des Workloads auf die verschiedenen Module und Arbeitsbereiche kann dann von den Verantwortlichen für die Studiengangsevaluation und den Studienkommissionen ausgewertet werden. Mit diesen Erkenntnissen können Studienablauf und Modulbeschreibungen verbessert und an den tatsächlichen Studienalltag angepasst werden.

In der jetzigen Testphase ist für Physikstudenten die Nutzung durch eine mobile Webseite möglich. Bald wird es auch eine App für Android und iOS geben, mit der man schnell und unkompliziert seine Arbeitsbelastung eintragen und so ohne großen Aufwand zur Verbesserung seines Studiengangs beitragen kann.

**Schau es dir an und überzeuge dich:**  
<https://survey.zqa.tu-dresden.de/>

